

# P r o t o k o l l der 26. Mitgliederversammlung der Winterhilfe Schaffhausen vom Mittwoch, 29. September 2021, im Hotel Restaurant Promenade, Schaffhausen

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. September 2020
3. Berichte Vorstandsmitglieder
4. Jahresbericht 2020 / 2021 des Vorstandes und der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2020 / 2021 und Revisionsbericht
6. Wahlen neue Vorstandsmitglieder  
Antrag des Vorstandes: Frau Melanie Schürch und Frau Christine Wälti
7. Verschiedenes  
Verabschiedung Irene Zimmermann, Vorstandsmitglied

**Anwesend:**

Mitglieder:	9 Mitglieder (inkl. Vorstand)
Gäste:	2 Gäste
Revisionsstelle:	Beat Pfistner, Bovadis Partner Treuhand AG
Vorstand:	Bea Graf, Präsidentin Irene Zimmermann, Vizepräsidentin, Ressort Finanzen Gabi Schmid, Ressort Gesuche

Vorgeschlagene Vorstandsmitglieder: Melanie Schürch und Christine Wälti

Daniela Tuchs Schmid, Geschäftsstellenleiterin  
(Vorstandsmitglied mit beratender Stimme)

Entschuldigungen: Marina Bösch, Vorstand, 3 Mitglieder

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Schluss:** 19:30 Uhr

## 1. Begrüssung

Die Mitglieder des Vereins Winterhilfe Schaffhausen, insbesondere das zu verabschiedende Vorstandsmitglied Irene Zimmermann, und die Gäste werden von der Präsidentin Bea Graf herzlich zur 26. Mitgliederversammlung begrüsst. Sie gibt das Wort gleich weiter an Esther Güdel, Kommunikationsverantwortliche der Winterhilfe Schweiz. Esther Güdel äussert sich unter anderem zur Personal- und Finanzsituation des Zentralsekretariats der Winterhilfe Schweiz. Sie zeigt sich erfreut über hohe Spendeneingänge und Legate während der Corona-Krise. Zudem bedankt sie sich bei den freiwillig tätigen Personen der Winterhilfe Schaffhausen für ihren engagierten Einsatz. Dieser sei in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung inklusive Traktandenliste und Beilage - Portraits der vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder - wurden fristgerecht versandt. Es gingen keine Anträge ein.

## 2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. September 2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. September 2020 liegt auf. Auf Wunsch der Anwesenden wird es nicht verlesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Bea Graf bedankt sich bei Daniela Tuchschnid für die Protokollführung.

## 3. Berichte Vorstandsmitglieder

Gabi Schmid, Ressortverantwortliche Gesuche, gibt Auskunft über die Gesuchssituation und die Zusammenarbeit mit Daniela Tuchschnid. Aufgrund der hohen Anzahl an Gesuchen hätten die Kontrollen mehr Zeit in Anspruch genommen. Daniela Tuchschnid sei sehr hilfsbereit gewesen und habe für sie stets ein offenes Ohr gehabt.

Bea Graf überbringt Grussworte von Marina Bösch, Ressortverantwortliche Finanzen, die an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann. Sie habe im Bereich Finanzen nichts zu beanstanden und sei mit der Zusammenarbeit mit Daniela Tuchschnid ausserordentlich zufrieden.

## 4. Jahresbericht 2020 / 2021 des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Der Jahresbericht 2020 / 2021 wurde bereits mit der Einladung verschickt.

Bea Graf lässt das letzte Geschäftsjahr im Zeichen der Corona-Krise Revue passieren. Im Frühling 2021 habe der rasante Anstieg an Gesuchen dazu geführt, dass der Vorstand in einer a.o. Vorstandssitzung über eine Entlastung der Geschäftsstelle beraten musste. Zwei Vorstandsfrauen hätten sich dann bereit erklärt, die Geschäftsstelle in der Gesuchbearbeitung zu unterstützen. Zusätzlich seien mehr Dienstleistungen der Winterhilfe Schweiz in Anspruch genommen worden.

Die Weihnachtsaktion mit Radio Munot sei ein voller Erfolg gewesen. Das ganze Team der Winterhilfe Schaffhausen habe bereitwillig Interviews im Radiostudio gegeben und damit seinen Teil dazu beigetragen, dass das Spendenvolumen so immens war.

Bea Graf bedankt sich bei Esther Güdel für die gute Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz. Der Vorstand habe unter anderem in kürzester Zeit Auskünfte über mögliche Entlastungsangebote erhalten. Den Einführungstag für neue Mitarbeitende hätten Melanie Schürch und Christine Wälti als sehr bereichernd empfunden.

Bea Graf bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für das grosse Engagement in diesem Geschäftsjahr. Dieses sei nicht selbstverständlich, da die meisten beruflich und familiär ausgelastet seien. Daniela Tuchschnid habe sich flexibel gezeigt und einen grossen Einsatz geleistet.

Daniela Tuchschnid erläutert ihren Bericht im Geschäftsjahr 2020 / 2021:

Die Winterhilfe Schaffhausen habe ein Jahr der Superlative erlebt: Es sei ein hervorragendes Spendergebnis erzielt worden, eine äusserst erfolgreiche Weihnachtsaktion mit Radio Munot durchgeführt und so vielen armutsbetroffenen Menschen geholfen worden wie noch nie. Die Corona Krise habe viele Menschen in finanzielle Bedrängnis gebracht. Das vereinfachte Verfahren habe der Geschäftsstelle eine rasche und adäquate Hilfe für Corona-Geschädigte erlaubt. Über 46 000 Franken seien in Form von Miet- und Krankenkassenprämienübernahmen oder Abgabe von Lebensmittelgutscheinen an diese Personengruppe verteilt worden.

Im Berichtsjahr seien 660 Gesuche eingereicht worden (248 im vergangenen Jahr); zum ersten Mal mehr Gesuche von Privatpersonen (60%) als von Fachstellen. Die COVID Situation, die damit verbundenen Soforthilfen und die Weihnachtsaktion hätten diese Zahl in die Höhe schnellen lassen.

Die häufigsten Unterstützungsleistungen seien im Bereich der Wohnkosten abgegeben worden; viele Betten - vor allem Babybetten – geliefert sowie Mieten und Nebenkosten übernommen. Im Berichtsjahr seien beinahe doppelt so viele Einkaufsgutscheine verteilt worden, für insgesamt 45 000 Franken.

210 Familien mit Kindern sowie 180 Einzelpersonen hätten Unterstützung erhalten. Die Kinderarmut liege der Winterhilfe sehr am Herzen und erfreulicherweise hätten erneut mehr Kinder von den Dienstleistungen

gen profitieren können (+193%). Das speziell für Kinder entwickelte Empowerment Programm, welches eine längerfristige Unterstützung im Freizeitbereich zum Ziel hat, habe sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Die Winterhilfe sei aus vielfältigen Gründen angefragt worden. Die COVID-Massnahmen und deren Auswirkungen auf Arbeitgebende und Arbeitnehmende hätten sicherlich die häufigsten Gründe dargestellt (30% aller Gesuche gingen von Working Poors ein). Aber auch finanzielle Einbussen aufgrund einer Krankheit oder Unfall seien sehr häufige Ursachen einer Gesuchstellung gewesen.

Mit dem Streuverband im Herbst 2020 hätten 261 neue Gönnerinnen und Gönner dazugewonnen werden können. Wegen den medialen Berichterstattungen während der Corona Pandemie und der Weihnachtsaktion seien viele Menschen auf die Winterhilfe Schaffhausen aufmerksam geworden.

Daniela Tuchs Schmid bedankt sich für die gute und respektvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Sie betont die schnelle Reaktion des Vorstandes, nachdem die Anzahl der Gesuche immens angestiegen sei, indem zwei Vorstandsfrauen sich bereit erklärt hätten, Daniela Tuchs Schmid in der Gesuchbearbeitung zu entlasten.

Der Jahresbericht 2020 / 2021 der Winterhilfe Schaffhausen wird einstimmig abgenommen.

## **5. Jahresrechnung 2020 / 2021 und Revisionsbericht**

Daniela Tuchs Schmid gibt Auskunft zur Jahresrechnung der Winterhilfe Schaffhausen:

Erneut seien die Einnahmen aus den zwei Sammlungen im Herbst 2020 gestiegen. Zusätzlich hätte die Winterhilfe Schaffhausen zwei hohe Legate in Empfang nehmen dürfen. Speziell erwähnt sie die Einnahmen aus der Weihnachtsaktion mit Radio Munot (zweckgebundene Zuwendungen).

Die Gesuchzahl habe zugenommen, so dass ein höherer Projektaufwand (Unterstützungsleistungen) wie auch ein höherer administrativer Aufwand resultiert habe.

Der Sammlungsaufwand habe sich erfreulicherweise minimiert.

Das Betriebsergebnis vor Veränderung des Fondskapitals beträgt minus 77 116.23 Franken. Nach der Entnahme aus den Corona-Fonds der Winterhilfe Schweiz und dem Fonds Hardtmeyer (dieser dient zur sozialen und beruflichen Integration sowie für ausserordentliche situationsbedingte Leistungen) resultiert ein negatives Jahresergebnis von 1 762.03 Franken. Ein grösserer Teil der Corona-Soforthilfen wurden dem Fonds Hardtmeyer belastet, so dass ein zu hohes negatives Jahresergebnis verhindert werden konnte.

Ruth Gloor, ehemaliges Vorstandsmitglied, meldet sich zu Wort. Sie fragt, ob die Zweckbestimmung «soziale und berufliche Integration und ausserordentliche Leistungen» eingehalten worden sei. Während zwei Jahren seien aus dem Fonds hohe Beträge entnommen worden. So würde der Fonds sehr schnell schrumpfen. Sie vertritt die Auffassung, dass sich die Fondsentnahmen in den kommenden Jahren reduzieren sollten. Regula Hendry, vormalige Präsidentin, äussert sich in dem Sinne, dass der Fonds einer speziellen Betrachtungsweise erfahren sollte, da das Geld nur zweckbestimmt entnommen werden dürfe. Bea Graf bedankt sich für diese Wortmeldungen. Es sei von Vorteil, wenn Mitglieder solche Entwicklungen beobachten und ihre Meinung dazu äussern. Der jetzige Vorstand habe diese Zweckbestimmungen aufgrund der Corona Situation grosszügiger ausgelegt. Die Winterhilfe Schaffhausen werde auch aufgrund dieses Fondsvermögens von der Winterhilfe Schweiz als vermögende Kantonalorganisation eingestuft und von Leistungen ausgeschlossen.

Beat Pfistner, Revisor, weist die Anwesenden daraufhin, dass er an der Mitgliederversammlung 2019 empfohlen habe, den Fonds Hardtmeyer mehr zu belasten.

Daniela Tuchs Schmid, Geschäftsstellenleiterin, erklärt, dass diese hohe Fonds-Entnahme der aussergewöhnlichen Situation mit Corona und der damit verbundenen grossen Not der Bevölkerung im Kanton Schaffhausen geschuldet sei. In diesem Jahr seien Corona-Soforthilfen in der Höhe von ca. 46 000 Franken diesem Fonds belastet und als ausserordentliche situationsbedingte Leistungen definiert worden. Es werde eine Liste mit Angaben zu jeder Fondsentnahme geführt und darauf geachtet, dass der eigentliche

Zweck, die soziale und berufliche Integration, gewährleistet bleibe. Zukünftig solle die Belastung wieder in normalen Rahmen erfolgen.

Anschliessend gibt Beat Pfistner kurz Auskunft über seine Tätigkeiten rund um die Revision. An der Zusammenarbeit und der Qualität des Jahresabschlusses sei nichts auszusetzen gewesen. Die Bovadis Partner Treuhand AG müsse ihren ganzen Aufwand verrechnen, spende aber einen jährlichen Betrag von 2 000 Franken.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Den Revisionsbericht nehmen die Mitglieder zur Kenntnis.

## 6. Wahlen neue Vorstandsmitglieder

### Antrag des Vorstandes: Frau Melanie Schürch und Frau Christine Wälti

Vor einem Jahr sei Fabienne Spiller aus dem Vorstand verabschiedet worden, und heute trete Irene Zimmermann zurück, erklärt Bea Graf. Neue Mitglieder seien mit Hilfe eines Inserates bei Benevol gesucht worden. Dieses habe grossen Anklang gefunden. Es seien sechs Gespräche mit Interessentinnen und Interessenten geführt worden. Bea Graf ist hoch erfreut, dass sich Melanie Schürch und Christine Wälti bereit erklärt haben, im Vorstand mitzuwirken. Sie hätten bereits an Vorstandssitzungen teilgenommen, Verantwortung übernommen und den wichtigen Blick von aussen hineingebracht. Sie empfiehlt sie zur Wahl.

Melanie Schürch und Christine Wälti werden einstimmig in den Vorstand gewählt. Bea Graf überreicht ihnen einen Blumenstraus. An der nächsten Vorstandssitzung werde sich der Vorstand neu konstituieren.

## 7. Verschiedenes

### Verabschiedung Irene Zimmermann, Vorstandsmitglied

Bea Graf verabschiedet Irene Zimmermann nach 16 Jahren im Vorstand der Winterhilfe Schaffhausen. An einer Sitzung im Jahre 2005, letztmalig geleitet von der damaligen Präsidentin, Annegreth Sulzer, sei Irene Zimmermann gewählt worden. Sie habe bis zur Errichtung der Geschäftsstelle im Jahr 2015 die Protokoll- und Adresskarteiführung übernommen. Seither habe sie der Geschäftsstellenleiterin mit Rat und Tat zur Seite gestanden. In den letzten 16 Jahren habe sich einiges verändert, viele Personen seien gekommen und gegangen. Irene Zimmermann habe ihr Wissen weitergegeben und dazu beigetragen, dass dem Vorstand die Geschichte der Winterhilfe Schaffhausen erhalten geblieben sei. Als gut vernetzte Vizepräsidentin sei sie ihr eine grossartige Stütze gewesen und habe so manche Vorschläge für neue Vorstandsmitglieder gemacht.

Bea Graf bedankt sich herzlich für das grosse Engagement und wünscht Irene Zimmermann alles Gute.

Irene Zimmermann ergreift das Wort. Sie sei eine lange Zeit im Vorstand der Winterhilfe Schaffhausen tätig gewesen und habe viele Veränderungen mitgemacht. Nach dieser spannenden Zeit verlasse sie mit gutem Gewissen das Winterhilfe-Schiff, welches von einer kompetenten Kapitänin gesteuert werde.

Als Dank wird Irene Zimmermann ein SBB-Gutschein und ein Blumenstraus überreicht.

Zum Schluss bedankt sich Bea Graf mit einem Blumenstraus bei Gabi Schmid und der Geschäftsstellenleiterin, Daniela Tuchschnid. Sie erhält ebenfalls einen Blumenstraus als Dank für ihr grosses Wirken.

Schaffhausen, 23. Oktober 2021

Protokollführerin: Daniela Tuchschnid

Vorsitz: Bea Graf

Veröffentlichung auf der Homepage der Winterhilfe Schaffhausen.